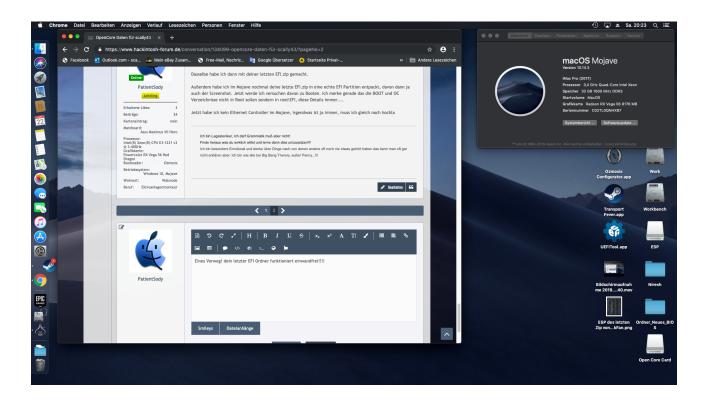
In Arbeit ASUS MAXIMUS HERO VII mit OpenCore

Bootloader

Beitrag von "PatientSody" vom 23. Juni 2019, 20:54

Dank derHackFan bin ich gestern von Ozmosis auf Open Core gewechelt Was soll ich sagen läuft! Open Core wird Mega! Aber seht selbst:



Die Efi Partition sieht dann so aus:



...Und für alle die dasselbe Mainboard haben noch das Root Verzeichnis gepackt.

Meine Erste Frage dazu wäre gibt es keinen Optimierungsbedarf? Diese sogenannte Post Installation, gut Devices sind ja alle da und schnell booten wird ein Hacki wohl nie?!

Ich habe in der Zwischenzeit im OP Configurator die generate Knöpfe gedrückt.

Die Katze lässt das mausen nicht. Never Chance a Running System, diese Regel gab es bei mir nie...

Ich habe den install usb gebootet und nun war alles russisch kann man das schnell ändern? Habe zwar alles neu aufgesetzt würde mich aber trotzdem sehr interressieren, wird nicht das letzte mal sein das ich das tu.

Heute wollte ich das ordentlich machen auf meiner Time Mashine hdd war die EFI Partition und auf meiner MacOS hdd bekam ich keine echte EFI Partition hin. Das und noch einige andere Details führen immer wieder zu Irritationen entweder funktioniert es nicht wie es soll oder ich vergaß an das wichtige Detail zu denken. Aber nun habe ich auch das strukturiert, denke ich.

Was mir auffiel war das nach dem sleep nur einer von zwei Fernsehern ein Bild bekam. Meinen UHD Fernseher muss ich immer mehrmals in den Einstellungen bitten. Vorhin hat MacOS sämtliche Einstellungen für diesen UHD Fernseher "vergessen"